

GU – Gemeinsam Unterwegs (149)

Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Johannes 6,37

Rundbrief von Familie Hoprich | Februar 2022



„Zürnt ihr, so sündigt nicht. Lasst nicht die Sonne über eurem Zorn untergehen.“ Eph 4,26 – Zorn und Sünde – zwei starke

Begriffe! In bestimmten Situationen ist der Zorn einfach eine **Realität**. Sünde ist eine **Barriere**, ein Abgrund, ein Graben der hüben und drüben trennt. Wir sündigen dort, wo wir uns bewusst oder unbewusst gegen Gott wenden, wo wir die Brücken einreißen zu der Quelle des Lebens, uns der göttlichen Liebe verschließen. Hier werden wir aufgefordert, **selbst im Zorn** die Verbindung mit Gott zu halten. Die Psalmen sind voll von an Gott gerichteten Klagen und Vorwürfen. Wir dürfen die **Brocken unseres Lebens**, unseren Ärger

und Frust vor Gott hinwerfen. **Gott hält das aus!** Gerade da, wo ich unmittelbar emotional betroffen bin, ist Gott mir nicht ferne. Vielleicht begegnet ER mir gerade **in meinem Gegenüber**, das mich zutiefst herausfordert, überfordert und mich erzürnt. Paulus rät, sich die Nachtruhe nicht durch schwelende Konflikte nehmen zu lassen. Bei Tageslicht betrachtet ist der Grund der Auseinandersetzung noch klarer zu erkennen. Nach Sonnenuntergang bleibt nur noch ein dunkler Berg an Wut und Ärger, der den Frieden der Nacht beeinträchtigt. Selbst wenn der Konfliktpartner das Gespräch verweigert, möchte ich ihm – um meiner selbst willen - **verzeihen**. Und dabei nie vergessen, dass auch ich immer davon abhängig bin, dass mir vergeben wird! Gott helfe uns dabei, **den ersten Schritt zu wagen...**

Gebetsecke

Dank für:

- Dass Gott meinen Zorn aushält
- Ermutigende Begegnungen in OÖ
- Zoom-Bibelstunde mit Südasien
- Euch alle als unser Missions-Team

Bitte für:

- Mut zur Versöhnung, zum 1. Schritt
- Opa R., Begegnung mit Jesus
- Unsere Besucher und Gespräche
- Hilfe zum Wiederaufbau nach Zyklon

Was bewegt euch?

Wofür dürfen wir beten?

People Noch immer sind wir gerne mit unterschiedlichen Menschen zusammen, an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Diensten! Deshalb haben wir uns sehr gefreut auf den...

...Einsatz in Oberösterreich (OÖ)

Unser Wochenende dort war außergewöhnlich mit Sturmböen bis zu 120 km/h Windgeschwindigkeit! Wir trauen es unserem HERRN zu, dass auch SEIN Geist geweht hat, ob im Sturm oder in einem sachten Wehen, bleibt SEINE Sache... Hauptsache es bewegt sich was! Von ganzem Herzen möchten wir für euer Mitbeten **DANKEN!** Wir freuen uns so darüber und sind sehr ermutigt! An solchen Wochenenden ergeben sich oft auch neue Beziehungen und **manch tiefe Gespräche**, weil wir ja von außerhalb

kommen und da fällt es den Leuten leichter, ihr Herz zu auszuschnitten. Manchmal dürfen wir aus den Erlebnissen in unserer eigenen Familie kostbare Erfahrungen weitergeben. Oft genug waren wir diejenigen, die in besonderen Lebensumständen getröstet wurden. Nur dadurch können wir dann auch andere trösten und ihnen **Mut zusprechen**.

Auch die **Gesprächsrunde** nach Hans-Georgs Predigt verlief interessant, nach zögerlichem Beginn haben sich dann doch einige eifrig zu Wort gemeldet! Schon spannend, was Gottes Wort bewirkt, wie es auch verschieden wirkt in den Zuhörern... – Ein ganz spezieller älterer Herr – **Opa R.** – ist uns schon bei unseren früheren Besuchen ans Herz gewachsen. Wir haben ihn wirklich sehr lieb gewonnen. Er hat das Evangelium schon so oft gehört und doch Gottes Liebe und Vergebung noch nicht für sich in Anspruch genommen. Immer noch meint er, es genüge, ein gutes Leben zu führen und niemandem zu schaden... Auf der Küchenbank liegt eine Großdruck-Bibel. Wie schön wäre es, wenn er sich darin vertiefen, **von Jesus erfasst** und umgekrempelt werden würde, bevor es zu spät ist.

Dürfen wir euch noch bitten, an den schon lange geplanten **Einsatz mit Missionsvortrag und Predigt in Görlitz, Sachsen (10.–14. März)** im Gebet zu denken?

Bei uns zu Hause...

In den kommenden Tagen haben wir eine ganze Reihe Leute zu uns zum Brunch eingeladen, einfach um sie näher, teilweise auch ganz neu kennen zu lernen... Da ist z.B. eine **junge Ärztin** und alleinerziehende Mutter. Ihre momentane Not lässt sie sich wieder erinnern an ihre Studienzeit, in der sie mit Christen aus der Studentenmission in Berührung kam. Ein mit ihr und uns befreundeter Arzt stellte die Verbindung zu uns her. Wir und sie freuen uns schon auf das gemeinsame Frühstück. Auch **P., eine langjährige Bekannte** lebt getrennt von ihrem Mann und sehnt sich danach, gehört und verstanden zu werden. Auch mit ihr und einigen weiteren aus ganz unterschiedlichen Lebensumständen werden wir – so Gott will und wir leben – uns demnächst treffen. – Oft genug wissen wir nicht, wie

wir diesen lieben Menschen eine echte Hilfe sein dürfen. Und dann breiten wir die Not samt unserer Hilflosigkeit vor Jesus aus. – **S., unsere neue Nachbarin** kommt ganz spontan auf einen Kaffee und so lernen wir sie kennen. Das Wichtigste, was wir überhaupt „schenken“ können, ist wohl **Zeit, Wertschätzung** und ein **offenes Ohr**.

Weltweit

Gleich jetzt Anfang Februar wurde Hans-Georg von unserem einheimischen Mitarbeiter John in **Südasien** zu zwei **Zoom-Bibelstunden** über „Gebete des Paulus“ eingeladen. Die Zuhörerschaft am anderen Ende war uns komplett neu und kam aus einer für uns ziemlich unbekanntem Kultur. Wir vertrauen aber darauf, dass Gottes Wort dynamisch und kraftvoll genug ist, in das Leben unserer Freunde hinein zu sprechen. – Unsere Mitarbeiter aus **Madagaskar** und **Mauritius** berichten von schweren Zerstörungen, nachdem **zwei Zyklone** über ihre Inseln hinweggefegt sind. Regelmäßig tauschen wir uns mit ihnen aus, aber auch mit ihren Kollegen in den anderen Regionen der Welt.

Habt ganz herzlichen DANK für eure Partnerschaft und treue Verbundenheit! Gottes Segen euch!

Eure Hans-Georg & Margret

Kontakt



Hans-Georg & Margret Hoprich

Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10
A-7000 Eisenstadt, AUSTRIA

MOBIL (WhatsApp-Telegram-Signal):
+43-(0)664-55 44 021

E-MAIL: Hans-Georg@Hoprich.at
SKYPE ID: mobil1955



Damit Menschen Gott begegnen

Buchenauerhof 2
D-74889 Sinsheim
Tel. +49-(0)7265-959-0
E-Mail: kontakt@DMGint.de
https://www.DMGint.de

DMG interpersonal e.V.

IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE

CH: Schweiz. Miss.-Gemein. (SMG)

IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3
BIC: POFICHBEXXX

Vermerk: P10260 Hoprich

DANKE FÜR EURE MITARBEIT!

Unser Dienst wird ausschließlich
aus Spenden finanziert.